



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Deutsche Geschichte fürs deutsche Volk

Schnizer, Otto

Stuttgart, [1929]

Verlagswerbung

[urn:nbn:de:hbz:466:1-77080](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-77080)

Der Dichter Wilhelm Koxde

Ein Urteil

von Universitäts-Professor D. Dr. Holstein in Greifswald:

„Wilhelm Koxde gehört zu den ganz Wenigen der Gegenwart, die den Namen eines evangelischen Volkschriftstellers im besten und tiefsten Sinn verdienen. Man wird seiner Kunst nicht gerecht, wenn man sie aus dem Gesichtswinkel des großstädtischen Literaten beurteilt. Wie der Mann selbst ganz aus dem Volk herausgewachsen ist, so ist auch sein Schaffen ganz im Volkstum verwurzelt. Darum wird der Geist einer Landschaft so wundervoll in ihm lebendig; darum weiß er aber auch die großen Zeiten deutschen Geschehens ganz von innen zu erfassen. Und auch das ist ihm aus den Besonderen der deutschen Volksseele zu eigen, daß über beiden, Landschaft und Zeiten, ein heimlicher Zauber der Romantik liegt, der sie mit dufendem Glanz umwebt. Vor allem aber: Er hofft und sucht und ringt mit dem Tiefsten, um das es unserem Volkstum geht, um das Geheimnis der ewigen Dinge, um Gottsuchen und Gottbestimmtheit der Seele. Hierin ist er ganz evangelischer Art, nicht umsonst ist ihm aus Luthers Geschichte sein Buch von der Wittenbergisch Nachtigall erwachsen. So tun wir wahrhaft Gutes, wenn wir sein Schaffen nach Kräften fördern. Die lärmende Tagesbörse des literarischen Marktes mag davon nichts wissen wollen, wo aber sein Werk zu ernstern, schlichten, treuen Menschen spricht, da wird es nicht anders als Segen stiften können.“

Werke von Wilhelm Kocke

Lupold auf dem Staufen. Roman. 2. Auflage. 276 Seiten. Lwd. Mk. 6. —.

Ein lebensvolles Gemälde von Deutschlands Zerrissenheit und Not zur Zeit der Kämpfe König Heinrichs gegen Papst Gregor. „Ein in seinem geistigen Aufbau geradezu vollendetes Werk.“ (Deutsche Zeitung.) „Um seiner starken, treuen Gesinnung wegen wünschen wir dem Buche einen vollen Erfolg.“
Der Fürmer.

Die Burg im Osten. Das Schicksal einer Ritterschaft. 3. Aufl. 656 Seiten.

Lwd. Mark 10. —.

„In machtvoller Erzählung entwickelt Wilhelm Kocke das Schicksal der deutschen Ordensritter im Osten des Reiches, gestaltet deren Kampf und Untergang zu einem bedeutenden heldischen Epos. Kockes Meisterschaft der kulturgeschichtlichen Verlebendigung bewährt sich insbesondere in diesem Hauptwerk seines Lebens.“
Der Fürmer.

Die Pilgerin. Eine Geschichte vom Rhein. 2. Aufl. 444 S. Lwd. Mk. 6. —.

Von der Zeit, da zu Bamberg der Dom wuchs, da Heinrich an der Seite Kunigundes in deutschen Landen herrschte, erzählt dieses Buch, in dem Zengard, die Gräfin vom Hammerstein, durch ihre Pilgerfahrt nach Rom Acht und Bann von sich und ihrem Gatten löst.“
Düsseldorfer Nachrichten.

Wolfram. Ein Wartburgroman. 3. Auflage. 296 S. Lwd. Mark. 6. —.

„Ein Roman, in dem sich die ganze große, ja zuzeiten tief erschütternde Dramatik dieses Dichters offenbart. Außerlich nimmt der Verfasser den Sängerkrieg zur Grundlage seiner Gestaltung. Innerlich aber verkörpert sich ihm in diesem Kampf das Ringen der deutschen Seele um sich selbst.“
Eisenacher Zeitung.

Die Wittenbergisch Nachtigall. Ein Lutherroman. 5. Auflage. 480 Seiten.

Lwd. Mark 6. —.

Diese Dichtung Kockes ist zweifelsohne das gewaltigste Lutherbuch unserer Zeit. Nur eine Dichterseele wie die Kockes, die in ihrer Wesenheit so urdeutsch ist, konnte unseren urdeutschen Luther in seiner gewaltigen Erscheinung und in seiner ganzen Tiefe erfassen.“ Deutsche Warte.

Der verlorene Junker. 269 Seiten. Lwd. Mark 4. —.

Hier verlegt uns Kocke mit seiner ungewöhnlichen Erzählertkunst in die stürmische Zeit um die Wende des 14. und 15. Jahrhunderts, da die wilden, raub- und sehdelustigen märkischen Ritter, vor allem die berühmten Dithows, ihr Unwesen trieben, bis der erste Hohenzoller Ordnung schuf.“
Ev. Kirchenbote für die Pfalz.

Frau Harke. Der Roman einer Landschaft. 4. Auflage. Lwd. Mark 5. —.

Dies Buch führt in die stille Welt der Havel. Wir lauschen bewegt, wie die Seele der Landschaft klagt, daß kluge Zivilisation das Beste zerstört, und wir erleben außer den Schicksalen des Flusses und seiner Landschaft so manches Menschenschicksal mit, das wir nimmer vergessen können.“
Tägliche Rundschau.

Und deutsch sei die Erde! Aus der Zeit deutscher Größe. 5. Auflage. 176 S.

Mit 4 Bildern. Hlwd. Mark 3.50.

„Ein Stück deutscher Geschichte, frei, in Erzählungsform gestaltet. Wir erleben, wie Albrecht der Bär im Kampfe mit den Slaven wieder in altes deutsches Land bringt, gen Osten zieht und wie germanisches christliches Wesen in diesem Lande zur Herrschaft kommt.“
Der deutsche Arbeiter.

Der Tag von Rathenow. 6. Auflage. 152 Seiten. Mit 4 Bildern. Halblwd.

Mark 3.50.

„Ein Meistererzähler führt uns hier in sein Heimatland, die Mark, in die Tage der Schwedennot bis zur Zeit des Großen Kurfürsten. Im Mittelpunkt des historisch treuen, spannenden, von Heimat- und Freiheitsliebe durchglühten Buches stehen Menschen voll Kraft und Größe.“
Der Pilger aus Sachsen.

Im Schillschen Zug. 10. Auflage. 128 Seiten. Mit 4 Bildern. Hlwd.

Mark 3.50.

„In klarer, knapp gefaßter Darstellung leistete Kocke von jeher Hervorragendes. Hier zeigt er am Schicksal eines einzelnen und seiner Familie das Geschick Preußens und Deutschlands zwischen 1806 und 1814. Unserer Jugend sind Bücher wie dieses sehr zu wünschen.“
Ostpreussische Zeitung.

Verlag von J. F. Steinkopf in Stuttgart

Historische Romane

K. KELBER VON FRANKEN

Deutsches Blut

Erinnerungen eines Geschlechts. 212 Seiten. In Leinen Mk. 4.50.

Aus den Blättern dieses Buches erklingt im heldenhaften Ringen der Ahnen und Enkel eines fränkischen Geschlechts ein immer neu geborener Aufschrei deutschen Blutes gegen fremde Zwingherrschaft und feindlichen Verrat. Und der gequälten Brust entringt sich die Stimme des Wächters: „Deutsche Wälder, laßt euch sagen, Deutsche Stund hat n i c h t g e -
schlagen. Deutsche Zeit bei Ries' und Zwerg schläft den Tod zutiefst im Berg“. Be-
geistert von Anfang bis Ende, ist dies Buch eine vaterländische Tat.

Johannes Christmann der Täufer

Im 14. Jahrhundert. Roman. 281 Seiten. In Leinen Mk. 5.—.

Ein geschichtlicher Roman aus der Zeit Ludwigs des Bayern, der Geislerzüge und des Interdikts, mit der Bußpredigt und dem Schicksal eines deutschen Johannes, geschrieben in einer kraftvollen altertümlichen Sprache.

„Eine Lektüre, die alle Tiefen der Menschenseele aufrührt und die Tragik eines gottgebun-
denen Gewissens zum erschütternden Erlebnis werden läßt.“

*

WILHELMINE FLECK

Die Wulflams

Roman aus der Zeit der Hanse. 289 Seiten. In Leinen Mark 5.—.

„In Stralsund, zur Blütezeit der gewaltigen Hanse, spielt dieser lebendigbewegte Roman und führt Bilder an unseren Augen vorüber, die sowohl durch die wechselstarke Fülle der Geschehnisse, als auch durch die leichtflüssige Art der Darstellung fesseln und mitreißen. Starrsinnige, heißblütige Männer und stolze Frauen, die in ihren Ausmaßen an Gestalten der italienischen Renaissance erinnern, treten aus der Masse mitlaufender Handwerker, Städter und Bauern hervor und drücken der Zeit das Gepräge ihres Willens in harten Zügen auf.“

Feuer am Sund

220 Seiten. In Leinen Mark 5.—.

„Ein hervorragend gut geschriebener kulturhistorischer Roman, voll sprühenden Lebens, ereignisfroh und dabei reich an tiefem Erfassen der Beweggründe und Zusammenhänge. Ein Stück pommerischer Geschichte erfieht, der Leser wird ins 15. Jahrhundert geführt, um teilzunehmen an kirchlichen und weltlichen Fehden und Nöten der Stadt Stralsund. Der Junker Kord v. Bonow, Ritter und Kirchherr zugleich, hält böses Regiment; heißblütig, gewalttätig, starrsinnig, verkörpert er das alte Raubrittertum zu einer Zeit, da schon das Wetterleuchten der Reformation aufflammt und ein neuer Geist des Freiheitsdurstes, der Auflehnung, der Selbstbefinnung emporkeimte.“

Verlag von J. F. Steinkopf in Stuttgart

Lebensbilder

SOPHIE CHARLOTTE VON SELL

Die Königin

Ein Lebensbild der Königin Luise. 2. Auflage. 128 Seiten. Mit Bildern.
In Leinen Mark 3.50.

„Das Buch über die Königin Luise, ein wundervolles Buch, mit dem man sich selbst köstliche Stunden bereiten und anderen viel Freude geben kann. Von feinsinniger Frauenhand gezeichnet, steigt das Bild der unvergesslichen Königin vor uns auf. Ich wüßte kaum ein Buch, das sich so wie dieses eignet, als willkommenes Geschenk in Frauenhand gelegt zu werden.“
Siehener Zeitung.

Eine Frohnatur

Ein Lebensbild der Frau Kat Goethe. 2. Auflage. 128 S. Mit Bildern.
In Leinen Mark 3.50.

„Ein fesselndes Lebensbild der aufrechten, geraden Frau Kat Goethe, dieser frischen, freien Frau, von der der größte deutsche Dichter die Frohnatur, die Lust zu fabulieren hatte. Tagebuchaufzeichnungen, Briefe und hochinteressante Bilder machen das anregende, schmutze, geschmackvoll ausgestattete Buch noch besonders lebendig und erhöhen den Reiz des Persönlichen.“
Berliner Morgenzeitung.

*

GEORG TÜRK

Johannes Baptista, der Heilige von Schwand

Leinen Mk. 3.50.

Am Erleben des vorreformatorischen Pfarrers und Poeten Conrad Scheidt inmitten seiner bayrischen Dorfgemeinde wird uns ein fesselnder Ausschnitt aus dem damaligen Weltgeschehen in gut gezeichnetem altertümlichen Rahmen gegeben.

*

OTTO MICHAELIS

Protestantisches Märtyrerbuch

Bilder und Urkunden der evang. Märtyrergeschichte aus vier Jahrhunderten.
2., neubearbeitete und vermehrte Auflage. 280 Seiten. Halbleinen Mk. 5.50.

„Ein erschütterndes Buch, das wir unseren Lesern auf das dringendste empfehlen. Wer es zu lesen begonnen hat, legt es so leicht nicht wieder aus der Hand. Hier ist an der Hand geschichtlicher Urkunden meist knapp und spannend das Schicksal der evangelischen Märtyrer erzählt, die in den verschiedensten Ländern Europas dem Haß und der Verfolgung erlegen sind. Alle Völker haben zu diesen ruchlosen Morden beigetragen, und nicht zum wenigsten ergreifend sind die jüngsten Berichte aus den Baltischen Ländern. Und was nützte das Morden? Die geistige Bewegung war nicht aufzuhalten.“
Der Türmer.

Verlag von J. F. Steinkopf in Stuttgart